

17.02.1996

# Photon - eine Lösung für viele Fragen

■ Neues Photovoltaik-Magazin ist auch am Kiosk erhältlich

Ende Februar ist es soweit: *Photon - das Solarstrom-Magazin* wird in einer Startauflage von 10.000 Stück das Licht der Zeitschriftenwelt erblicken. Nach den Worten der Chefredakteurin Anne Kreutzmann - taz-LeserInnen als Autorin und Fachfrau für Fragen der Solarenergie bekannt - gibt es bislang in Deutschland "noch keine Zeitschrift, die sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Photovoltaik beschäftigt und zudem ganz unproblematisch am Kiosk zu kaufen ist".

*Photon* wird vierfarbig und mit einem Mindestumfang von 48 Seiten alle zwei Monate sowohl am Kiosk als auch im Abonnement zu haben sein. Eigens dazu wurde im Januar der Solar-Verlag in Aachen gegründet.

Als Zielgruppe von *Photon* nennt die Chefredakteurin Architekten, Solar-Installateure und Solar-Vereine, außerdem Politiker, Ingenieurbüros, aber auch Bauherren und -frauen, Studenten sowie Journalisten. Gleichzeitig soll das Special-interest-Magazin jedoch nicht nur die Fachleute informieren, sondern auch für Einsteiger und alle ökologisch und technisch interessierten Personen lesbar sein. Schwerpunkte der ersten Ausgabe sind unter anderem die "Cyrus"-Solaroffensive von Greenpeace, außerdem eine Marktuntersuchung über Solarmodule sowie das Thema Fördermittel für Solaranlagen in Deutschland.

Grundlage der Idee, mit einer Zeitschrift in Magazinformat eigens für Photovoltaik auf den Markt zu gehen, ist "die Aussicht, daß die Photovoltaik zu einer der tragenden Säulen einer regenerativen Stromversorgung werden" könne. Dazu jedoch müßten die PV-Anlagen deutlich preiswerter werden. Der Weg dahin führe über die Massenproduktion und die flächendeckende Installation von privaten Solarstromanlagen. Dieses Ziel könne, gemäß dem Aachener Modell, durch "die bundesweite Einführung der kostendeckenden Vergütung erreicht werden", ist aus der Stadt an der belgischen Grenze zu hören. Dazu sei es erforderlich, daß sich viele Menschen für die Stromerzeugung mittels Sonneneinstrahlung interessieren sowie aktuell und umfassend rund um das Thema Photovoltaik informiert würden. Anne Kreutzmann: "Ein regelmäßig erscheinendes PV-Magazin scheint da die richtige Lösung zu sein." **alo**

*"Photon - das Solarstrom-Magazin". Erhältlich ab etwa Ende Februar am Kiosk, Einzelpreis 6 DM, Abonnement 30 DM. Ein kostenloses Probeheft gibt es beim Solar- Verlag, Wilhelmstraße 34, 52070 Aachen, Tel. (0241) 47055-0, Fax (0241) 47055-9.*

Quelle: <http://www.taz.de/!1470917/>